

## Teilnahmebedingungen - 22. Internationales Kulturfest am 7. September 2025 in Friedberg -

---

Das Fest findet in Friedberg, auf dem Teil der Seewiese statt, der im Winter geflutet wird (Baseballplatz der Friedberg Braves). Die Standeinteilung erfolgt durch Verantwortliche des Internationalen Zentrums Friedberg e.V. (IZF).

**Für die Teilnahme ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Das entsprechende Formular und aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite unter <https://www.internationales-zentrum-friedberg.de>**

### 1. Stände & Gebühren

**Stand-Aufbau** am Tag des Festes ab 8.00 Uhr. Bis 10.30 Uhr muss der Aufbau abgeschlossen sein!

**Stand-Abbau** nach 18.00 Uhr

**Maximale Standgröße:** 6 m (Breite) x 3 m (Tiefe)

**Standgebühren** werden **nur für Essens- und Verkaufsstände** erhoben:

- bis 4 m = 20 € pro Meter
- 5. und 6. Meter = je 30 € pro Meter

**Für neue Teilnehmer\*innen sind die ersten zwei Meter kostenfrei!** Alle anderen Angebote, wie Info-, Bastel- und Spielangebote, erhalten einen kostenlosen Stellplatz.

### 2- Getränke, Kaffee & Kuchen

Das Fest wird über die Standgebühren, mit Spenden und Fördergeldern sowie den Einnahmen des IZF vom Verkauf von selbstgebackenem Kuchen und Getränken finanziert.

**Daher dürfen kalte Getränke (Erfrischungsgetränke), Kaffee und Kuchen nur am IZF-Stand verkauft werden.**

### 3- Hygienevorschriften und Wasserstation vor Ort

Der Wetteraukreis hat für öffentliche Veranstaltungen mit Essensausgabe Hygiene-Richtlinien festgelegt. Bitte lesen Sie diese gründlich durch und treffen entsprechende Vorbereitungen. Jeder Stand ist für die Einhaltung der Hygieneregeln selbst verantwortlich. Bitte unterzeichnen Sie das mitgesandte Formular und schicken uns dieses mit der Anmeldung zu.

Das IZF stellt für alle Essensstände zentral ein Spülbecken mit Kaltwasser zur Verfügung. Hier können kleine Mengen Kochgeschirr gereinigt werden. Ebenso stellt das IZF eine Station mit warmem Wasser zum Händewaschen und zur Entnahme von kleinen Mengen Warmwasser zur Verfügung.

4. Die **Dekoration** der Stände bleibt den Betreibenden selbst überlassen. Denken Sie daran: Optisch ansprechende Stände machen Besucher\*innen neugierig und ziehen Kundschaft an.

### 5. Verkaufspreise

An jedem Stand ist eine Preis- und Angebotsliste gut sichtbar anzubringen.

Bitte bieten Sie auch Mahlzeiten für Leute mit "kleinem" Geldbeutel an. Es sollte mindestens ein kleines Menu geben, das den Preis von 4 € nicht übersteigt.

### 6. Geschirr

**Plastikgeschirr (Teller, Becher und Besteck) ist nicht zugelassen.** Gläser, Teller und Essbesteck dürfen nur einmal benutzt werden, weil sie nicht heiß gespült werden können. Erlaubt sind Teller, Schüsseln, Becher und Besteck aus Pappe oder Holz. Kompostierbares Einweg-Geschirr und Besteck kann bei Bedarf beim IZF bei der Anmeldung des Standes bestellt und bei der Standabrechnung bezahlt werden. Sprechen Sie uns gerne an.

### 7. Elektrik

Für jedes einzelne Koch-, Brat- und Backgerät mit mehr als 1500 Watt muss eine mindestens 10 Meter lange Verlängerungsschnur mitgebracht werden.

### 8. Sitzgelegenheiten und Spiele

Mitgebrachte Sitzbänke und Gastpavillons sollen allen Gästen des Fests und nicht nur eigenen Kunden zur Verfügung stehen. Daher sollen sie zentral im Bereich vor der Bühne aufgebaut werden. **Wenn Sie Garnituren für Ihren Stand benötigen, können Sie diese bei der Anmeldung über das IZF zum Selbstkostenpreis (ca. 8,00 Euro pro Bierzeltgarnitur) bestellen.**

9. **Unterstützung:** Wir benötigen immer Ihre Hilfe beim Auf- und Abbau der Infrastruktur (Zelte, Sonnenschirme, Bänke, Spiele) sowie bei der Betreuung von Spielen und Spielgeräten. Bitte melden Sie sich bei uns.

10. **Müll** muss entweder privat mitgenommen oder in Müllsäcke des Wetteraukreises gefüllt werden.

Diese können für 6,00 € (Selbstkostenpreis) beim Stand des IZF gekauft werden. **Handelsübliche blaue Müllsäcke oder andere Mülltüten werden von der Stadt nicht mitgenommen!**

### 11. Parken

Pro Stand darf **nur 1 Auto** während des Festes auf der Seewiese geparkt werden. Sie werden an der Schranke Mörler Straße eingewiesen. Die Schranke am Stadtkrankenhaus bleibt geschlossen.

Weitere Parkmöglichkeiten gibt es auf dem Parkplatz Ockstädter Straße oder dem Parkplatz am Burgfeld.